



**Rede des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer, MdL,
anlässlich der Gründung der Medizinischen Fakultät der Universität
Augsburg am 2. Dezember 2016 in Augsburg**

Manuskriptfassung: Es gilt das gesprochene Wort.

- Anrede -

„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist sie zu gestalten.“

Vor gut sieben Jahren habe ich ins Goldene Buch der Stadt Augsburg geschrieben: *„Die Uniklinik kommt!!!“* Damals gab es noch Ungläubige. Damals gab es sogar die, die meinten, die drei Ausrufezeichen in Fragezeichen umbiegen zu können. Aber dazu hätten die schon mehr Knödel essen müssen.

Die Augsburger Allgemeine hat Freude und Stolz ganz Schwabens auf den Punkt gebracht: *„Jetzt ist es fix: Die Uniklinik kommt“*.

Und jetzt ist sie da. Heute gründen wir die medizinische Fakultät der Universität Augsburg. Bayerns drittgrößte Stadt erhält eine medizinische Fakultät und das sechste bayerische Universitätsklinikum. Versprochen, gehalten.

Die Universität Augsburg erhält ihre achte Fakultät mit 100 Professoren und 1.500 Studierenden. Bayern zahlt über 250 Millionen Euro allein für Lehr- und Forschungsflächen. Das ist ein Jahrhundertprojekt.

Augsburg spielt jetzt in einer anderen Liga: im Wissenschaftsbetrieb, in der medizinischen Versorgung, bei Wachstum und Beschäftigung. Hier entsteht ein Zukunftsbetrieb der Maximalversorgung! Ich gratuliere.

Herr Oberbürgermeister, Herr Landrat,
lieber Kurt, lieber Martin,

wir übernehmen das Klinikum zum 01. Januar 2019 in staatliche Trägerschaft. Ich danke für Euren Dank. Und füge hinzu:

- Innovationscampus Augsburg.
- Theater Augsburg.
- Mobilitätsdrehscheibe Augsburg.

In Augsburg ist heute schon Weihnachten.

Liebe Frau Präsidentin Doering-Manteuffel,

ich blicke in das zufriedenste Lächeln der Wissenschaftswelt. Sie wissen: Die Universität Augsburg ist uns lieb und teuer, nicht nur heute.

- 82,5 Millionen Euro für den Hochbau: Mensa generalsaniert, Neubau für Kunst und Musik, Erweiterungsbau Kunst;
- 3,65 Millionen Euro für die Graduiertenschule;
- 43 Millionen Euro für den Neubau des Ressourceninstituts, erst Grundsteinlegung am 23. September – Sie kommen in Augsburg aus dem Feiern gar nicht mehr raus.

In Augsburg ist das Geld gut angelegt. 20.000 Studierende, 85 Studiengänge, sechs Elitestudiengänge und ein Plus von 40 Prozent bei den Studierenden sprechen für sich. Da wurde vorgelegt. Das kann sich sehen lassen!

Was ist schon ein Lottogewinn gegen ein Universitätsklinikum? Die Universität Augsburg hat den Hauptgewinn mit Superzahl geknackt und die Zukunft gewonnen.

Nicht geschenkt, sondern verdient. Sie haben nicht nur den Wissenschaftsrat überzeugt. Ich gehe davon aus: Hier werden auch künftig die härtesten Nüsse geknackt. Hier werden künftig die Rätsel der Medizin entschlüsselt. Von hier aus wird terra incognita beschriftet. Vergessen Sie nie: Das Schwäbische kennt kein Wort für „Durchschnitt“.

Lieber Herr Professor Peter,

die Skepsis gegen ein Universitätsklinikum war nicht gering. Es ist gut, wenn man düsteren Vorhersagen einen hellen Vordenker entgegensetzen kann. Das gilt in der Politik und in der Medizin.

Unsere bayerischen Universitätskliniken haben einen hervorragenden Ruf, daheim vor Ort und in aller Welt. Dort werden tagtäglich wahre Wunder vollbracht, verloren geglaubte Schicksale gewendet, schwerste Krankheiten geheilt.

Das Universitätsklinikum Regensburg spielt international ganz vorne mit in der Immuntherapie, der Tumorforschung, der Transplantationsmedizin. Der medizinische Höchstversorger Ostbayerns – das war Ihr Baby.

Das Klinikum der Universität München deckt das gesamte Spektrum ab: Transplantationen, Onkologie, Neurologie, Kardiologie, Palliativmedizin – es gibt kaum etwas, wo man in Großhadern oder der Innenstadt nicht weltspitze ist. Auch dieses Klinikum – wie ein Kind für Sie.

Nach so viel Erfahrung nun das dritte Kind und die sechste medizinische Fakultät Bayerns in Augsburg. Ich kann heute ohne Übertreibung sagen: Ohne Sie stünden wir nicht hier. Ich verneige mich vor diesem Engagement und dieser Lebensleistung! Danke!

Große Fußstapfen. Da gilt es nun, Berufene zu berufen. Augsburg sucht einen Gründungsdekan und ein Team von Machern, die dieses Werk

fortsetzen. Medizininformatiker und Humanmediziner, die selbst so leidenschaftlich brennen, dass die Herzen der Studierenden Feuer fangen.

Meine Damen und Herren,

die Schwerpunkte Umweltmedizin und Medizininformatik sind goldrichtig gewählt. Augsburg schafft echten Mehrwert für die Universitätsmedizin in Bayern und Deutschland. Wir verknüpfen die Stärken der Region mit den Megatrends unserer Zeit.

Augsburg steht für Ökonomie und Ökologie. Profil der Universität, Umweltcluster, Anwenderzentrum Umweltforschung, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Kompetenzzentrum Umwelt. Augsburg steht für Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit, gesunde Umwelt und eine klimafreundliche Zukunft. Augsburg steht für ein neues Bewusstsein für unsere Umwelt und unsere Gesundheit. Da knüpfen wir an.

Lärm, Ozon, Passivrauch – wir alle wollen nicht, dass uns unsere Umwelt krank macht. Diese Sorge treibt die Menschen um. Daher müssen wir mehr über Prävention, Diagnose und Behandlung von solchen Erkrankungen wissen. Augsburg wird Maßstäbe setzen in der Umweltmedizin.

Augsburg steht für den digitalen Aufbruch: Fakultät für Informatik, Fraunhofer-Institut für angewandte Informationstechnik, Institut für interdisziplinäre Informatik, Zentrum für interdisziplinäre Gesundheitsforschung. Mit der Medizininformatik verknüpfen wir die Megatrends Gesundheit und Digitales. Augsburg steht für diese Konvergenz der Zukunftstechnologien. Augsburg steht für fächerübergreifende Systemintelligenz.

Man sagt: Das Wissen in der Medizin verdoppelt sich alle fünf Jahre. Die digitale Rechenleistung verdoppelt sich alle 18 Monate. Wenn wir dieses Tempo intelligent verknüpfen, stehen wir vor einer exponentiellen Ära in der Medizin. Und nicht nur dort. Studien schwärmen von einer Verdoppelung des Wohlstandes durch den Wachstums-Turbo künstliche Intelligenz.

Wir haben das IBM-Center für künstliche Intelligenz in München. Watson kann Vorhersagen treffen, welche Arzneistoffe gegen bestimmte Krankheiten wirken. Digitale Systeme können Krankheiten häufiger und früher erkennen. Ärzte können sich, von Maschinen entlastet, noch mehr dem Patienten zuwenden. Das ist eine Riesenchance für unsere Gesundheitsversorgung.

Wir alle wissen: Medizinischer Fortschritt plus längere Lebenserwartung macht steigende Kosten. Da droht das Pharmageddon! Mit Mehr vom Gleichen werden wir das nicht lösen. Wir wollen unsere hohen Standards halten. Dazu setzen wir auf lernende Systeme und digitale Intelligenz.

Wir investieren 2,5 Milliarden Euro für BAYERN DIGITAL. Wir machen Bayern zur Leitregion für Big Data. Wir bringen Programmieren und neue Technologien stärker in die Schulen. Wir schaffen weitere Lehrstühle und Studienplätze. Wir fördern digitale Chancen im Alter und bei der Pflege. Mit neuen Helfern wie zum Beispiel mobilen Robotern wollen wir ältere und pflegebedürftige Menschen zu Hause unterstützen.

Wir brauchen Systemintelligenz für eine soziale Zukunft. Wir wollen diese Technik beherrschen – nicht umgekehrt. Deshalb setzen wir auf eigene und nicht auf eingekaufte Kompetenz. Wir verheiraten heute an der Universität Augsburg die Medizin mit der Informatik. Und freuen uns auf viele kluge Kinder – halten Sie sich ran!

Meine Damen und Herren!

Was zu Zeiten meiner Jugend noch undenkbar war, ist heute oft Standardtherapie. Der medizinische Fortschritt ist ein Segen, den man nicht hoch genug schätzen kann. Kampf gegen Demenz, Diabetes, Krebs, Herz-Kreislauf- und Infektionskrankheiten, Gewinn an unzählbaren Jahren, erspartem Leid, wieder geschenkte Lebensfreude – diese menschliche Dimension des Fortschritts ist mit keinem Geld der Welt aufzuwiegen.

Wer an einer bayerischen Universitätsklinik arbeitet und forscht, der widmet sich einer der großen Menschheitsaufgaben. Wer hier künftig arbeitet und forscht, der treibt eine der wichtigsten Zukunftsbranchen voran, der legt die Grundlagen für Wachstum, Wohlstand, Beschäftigung und soziale Sicherheit für kommende Generationen. Dafür sage ich Dank und Respekt!

Wir wollen die neuen Chancen in Medizin und Lebenswissenschaften nutzen. Bayern soll auch hier ganz vorne dabei sein.

Erlangen, München, Regensburg und Würzburg – überall investieren wir massiv in die Zukunft unserer Kliniken. Wir machen das Medical Valley Nürnberg-Erlangen zum Aushängeschild für ganz Bayern – samt Gesundheitsministerium.

Wir konnten im April 200 Jahre Uniklinikum Erlangen feiern. Auch dort investieren wir 180 Millionen Euro in die Spitzenmedizin. 20 Operationssäle, zwei Intensivstationen, ein Internistisches Zentrum mit Notaufnahme und Hubschrauberlandeplatz.

Letztes Jahr haben wir in Großhadern-Martinsried einen in ganz Europa einmaligen Campus für Medizinforschung eingeweiht. Allein für das Zentrum für angewandte Zellforschung haben wir zusammen mit dem Bund 125 Millionen Euro investiert. Wir investieren über zwei Jahrzehnte hinweg 1 Milliarde Euro in den Neubau des größten bayerischen Universitätsklinikums in Großhadern.

Wir haben in Großhadern das erste Kinderpalliativzentrum an einer Universitätsklinik eröffnet. Wer diesen schweren Weg gehen muss, hat jede nur denkbare Unterstützung verdient. Ein Meilenstein der Medizin und Menschlichkeit.

Was mir noch besonders am Herzen liegt: In Großhadern entsteht das Neue Hauner. Wir heben mit diesem Mutter-Kind-Zentrum ein weiteres Zukunftsprojekt aus der Taufe.

Wir schaffen mehr Medizinstudienplätze in Bayern. Medizin studieren in Bayern – das heißt Operation Karriere an den besten Kliniken der Welt. Mit dem Ausbau der Medizin in Augsburg steigern wir die Zahl der Medizinstudienplätze noch einmal um über 10 Prozent. Spitze braucht Breite. Eine Top-Versorgung braucht Spitzennachwuchs.

In den letzten zehn Jahren haben wir 50.000 zusätzliche Studienplätze geschaffen und die Zahl der Studienanfänger um fast die Hälfte gesteigert. Bei den naturwissenschaftlichen Fächern sogar um 70 Prozent. Und hier wiederum den Anteil der Frauen um über 80 Prozent. Das ist der größte Bildungsaufbruch seit dem Zweiten Weltkrieg.

Der Rohstoff Geist ist der einzige Rohstoff, der sich durch seine Verwendung vermehrt. Je mehr drin ist, desto mehr passt rein. Die Zukunft gehört den Geist-Reichen. Die Erfolgreichen der kognitiven Ära denken nicht mehr linear. Kreative Köpfe erlauben uns exponentielle Sprünge. Dafür setzen wir in Schwaben alle Synapsen unter Strom.

Meine Damen und Herren,

bei unserer Kabinettsitzung in Lindau vor gut zwei Wochen konnte ich mich persönlich überzeugen: Schwaben ist dynamische Zukunftsregion.

Die Schwaben packen an, die Staatsregierung sorgt für Rückenwind: Nobelpreisträgertagung Lindau, Ausbau der außeruniversitären Forschungs- und Innovationslandschaft. In Schwaben wächst die Kraft, die Neues schafft.

Die schwäbische Hochschullandschaft blüht. Hier an der Universität Augsburg. An den drei Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Augsburg, Kempten und Neu-Ulm. 50 Prozent mehr Studierende an der Hochschule Augsburg! Kempten und Neu-Ulm verdoppelt! Das ist der zerebrale Boom, den wir brauchen!

Bayern investiert weiter kraftvoll, für beste Lehr- und Lernbedingungen.

- Neubau in Kempten 27 Millionen Euro, 66 Millionen Euro für weitere Bauvorhaben;
- Erweiterungsbau Neu-Ulm 26 Millionen Euro;
- 25 Millionen Euro für Netzwerke „Ressourceneffizienz“ und „Medizin-Management“.

Die Schwaben sind seit jeher nicht nur kluge Köpfe, sondern auch schlaue Schaffer.

Heute herrscht überall Anerkennung. Zu Recht: In Augsburg entstehen neue Jobs in Zukunftsbranchen, Augsburg wächst dynamisch: bald 300.000 Einwohner, davon fast 30.000 Studierende. Ich bin stolz auf Bayerns dritte Metropole! Weiter so!

Meine Damen und Herren!

„Die Zukunft ist etwas, das meistens schon da ist, bevor wir damit rechnen.“

Ich sage: Die Zukunft ist in Bayern immer schon da, weit bevor andere damit rechnen.

Heute kann ich mit drei Ausrufezeichen sagen: Das Universitätsklinikum ist da!!! Augsburg setzt zum Sprung an in eine Zukunft voller Möglichkeiten, eine Zukunft der Hoffnungen und Menschheitsträume. Gestalten Sie diese!

Stiften Sie Heilung und Hoffnung, gestalten Sie das Morgen, seien Sie der Jugend ein Vorbild. Gehen Sie mutig voran – für eine zukunftsweisende medizinische Versorgung! Für unsere Heimat Bayern! Alles Gute und Gottes Segen!